

Neue City Ost - digitale Bürgerinformation

ISEK Umfeld Osthafen / Wachstum und nachhaltige
Erneuerung im Saarbrücker Stadtteil St. Johann

3. Februar 2022



im Auftrag von:

Landeshauptstadt



Unser Fahrplan!

18:00 – 18:30 Uhr

Begrüßung und Hintergrund

| OB Conradt

Kurzvorstellung Aufgabe & Einordnung Plangebiet

| MESS

18:30 – 19:50 Uhr

Ihre Erwartungen und Überlegungen zur Zukunft der „Neuen City Ost“

- *Diskussion anhand von acht Teilbereichen*
- *drei Wege zum Feedback:*
 - *„Handzeichen“ und Wortbeitrag*
 - *Anmerkung im Chat*
 - *Feedback über Homepage*

19:50 – 20:00 Uhr

Einordnung, Ausblick und Verabschiedung

| OB Conradt, MESS

Ihre heutigen Ansprechpartner!



Uwe Conradt
Oberbürgermeister



Patrick Berberich
Baudezernent

Sebastian Kurth
*Amt für Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt*

Kerstin Gruber
*Amt für Stadtgrün und
Friedhöfe*



Florian Groß
MESS Stadtplaner



Dr. Henning Stepper
MESS Stadtplaner

Christian Schreiner
Stadtplanungsamt

Markus Schneider
Stadtplanungsamt

Das Plangebiet!



Unsere Aufgabe!



Was ist das ISEK Umfeld Osthafen?

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept als planerischer Rahmen für die weiteren Entwicklungen im Bereich der „Neuen City Ost“.
- Definition von Zielen und Handlungserfordernissen für den Gesamttraum unter weitest möglicher Integration bestehender Planungen sowie unter Beteiligung der Öffentlichkeit.
- Informelles Konzept, legitimiert durch Stadtratsbeschluss.



Unsere Aufgabe!



Fördermöglichkeiten im Sinne des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

- Aufwertung und Umbau Gebäudebestand, Unterstützung Wohnungsbau
- Verbesserung öffentlicher Raum und Anpassung Infrastruktur
- Maßnahmen Klimaschutz und Umsetzung Mobilitätskonzepte



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für
Inneres, Bauen
und Sport

SAARLAND



Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**



Unsere Aufgabe!

Was ist das Ziel des Prozesses?

- Gemeinsam mit EigentümerInnen und NutzerInnen eine Gesamtstrategie zur zukunftsfähigen Entwicklung in diesem Bereich erarbeiten.
- Integration bestehender Planungen und Überlegungen.
- Ableitung förderfähiger Maßnahmen zur Unterstützung des Wandels.

Wozu die heutige Veranstaltung?

- Vorabinformation und Startschuss.
- Erläuterung erste Ergebnisse und Handlungsansätze.
- Angebot an Alle!
- Grundlage für weiteren (bilateralen) Austausch.

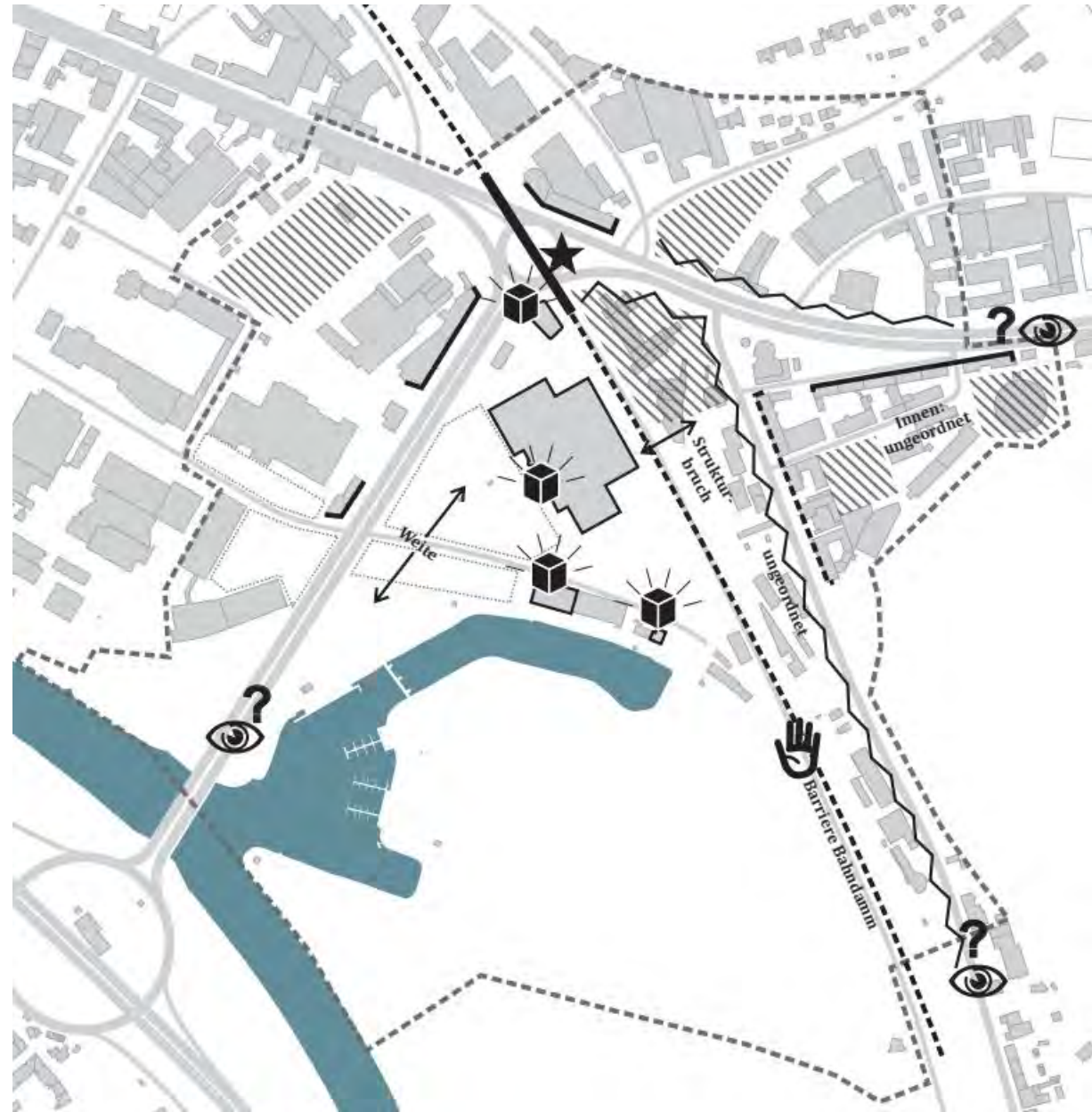
Bestandsanalyse & erste Prinzipien



Struktur - Bestand



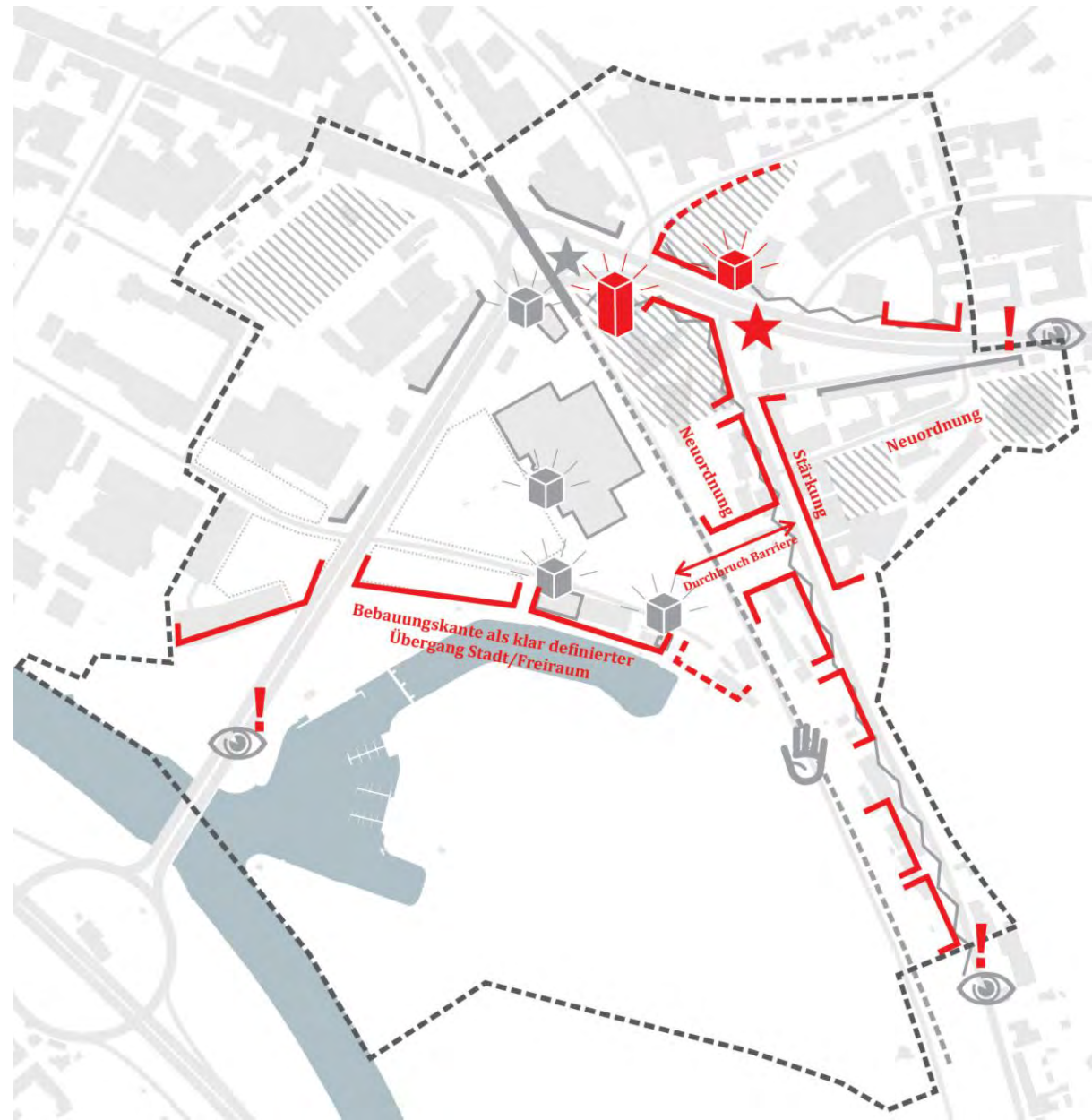
- bauliche Struktur sehr heterogen
- zahlreiche prägende Bauten, aber kein Gesamtbild, keine Silhouette
- Strukturbrüche und starke Unternutzung, v.a. im Bereich Brebacher Landstraße und Mainzer Straße



Struktur - erste Prinzipien



- prägende Raumkanten schließen
- klare Übergänge Freiraum – urbaner Raum
- neues Gesicht durch markanten Hochpunkt > Silhouette
- neue Bebauungsstruktur entlang Brebacher Landstraße
- neue Stadträume entlang Mainzer Straße



Mobilität - Bestand



- Gebiet gut angebunden an regionales und überregionales Straßen- und Wegenetz
- Hauptzufahrten in den Innenstadtbereich
- Rad- und Fußwegenetz mit Potenzial zur besseren Vernetzung
- Stellplatzangebot zum großen Teil durch Private abgedeckt



Mobilität - erste Prinzipien



- Straßenraum Brebacher Landstraße neu ordnen, Anbindung nach Brebach verbessern
- nördlich ggf. Integration neue Linie Saarbahn
- Bessere Verknüpfung Fuß- und Radwegenetz
- Standortsuche zentrale öff. Parkierungsanlage
- Mobilitätspunkte zur Förderung alternativer Mobilitätsformen



Freiraum & Umwelt - Bestand



- wertvolle Freiräume und Naherholungsbereiche
- Osthafen als stadtweit einzigartiger aquatischer Freiraum
- Saar mit begleitenden Grünräumen als Anbindung zur Innenstadt
- fehlende Vernetzung der Freiräume untereinander
- eingeschränkte Erlebbarkeit



Freiraum & Umwelt - erste Prinzipien



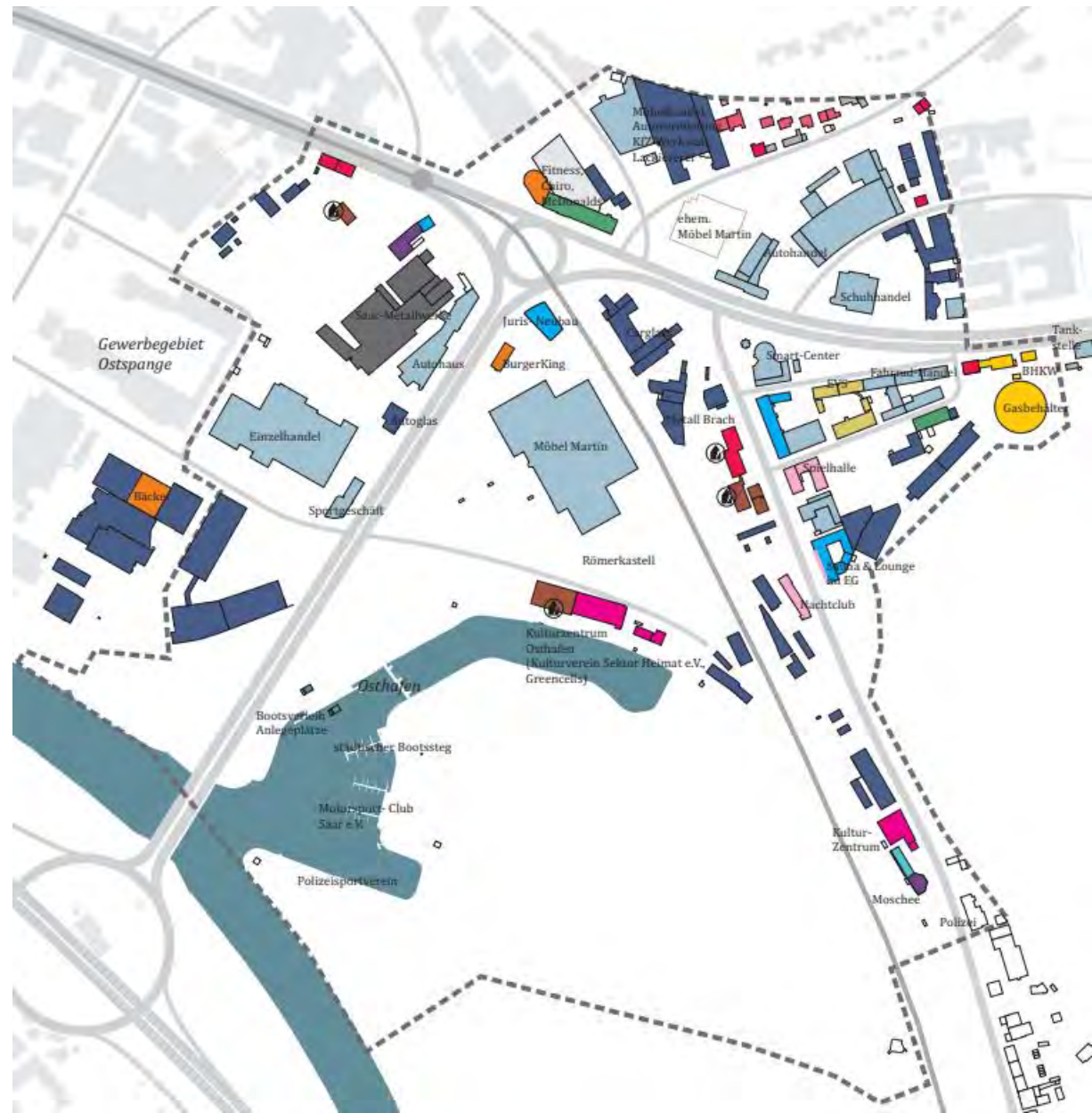
- Aufwertung und Ausbau Freizeit- und Erholungsnutzungen rund um den Osthafen
- Inszenierung des Römerkastells als zentral gelegenem Freiraum
- Gemeinsam mit anschließender Platzfläche Knotenpunkt und Bindeglied
- Verbesserung Verknüpfung und Erlebbarkeit Halberg



Nutzungen - Bestand



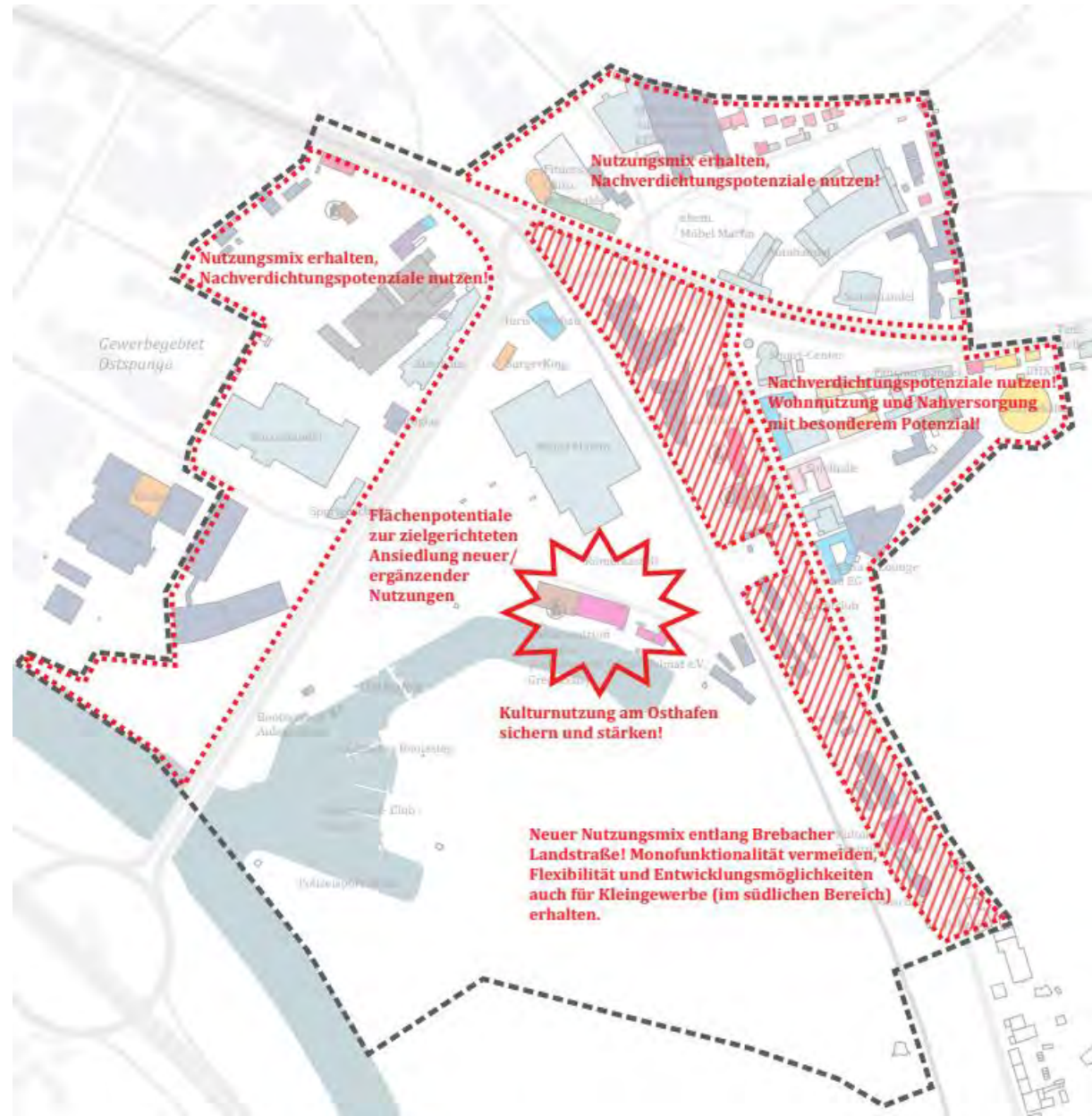
- Handel und Gewerbe als dominierende Nutzungen
- Kulturschwerpunkt am Osthafen mit Strahlkraft
- entlang Brebacher Landstraße kleinteilige Nutzungsstrukturen, Leerstände, Unternutzungen in Kombination mit schlechtem Image und hoher Fluktuation



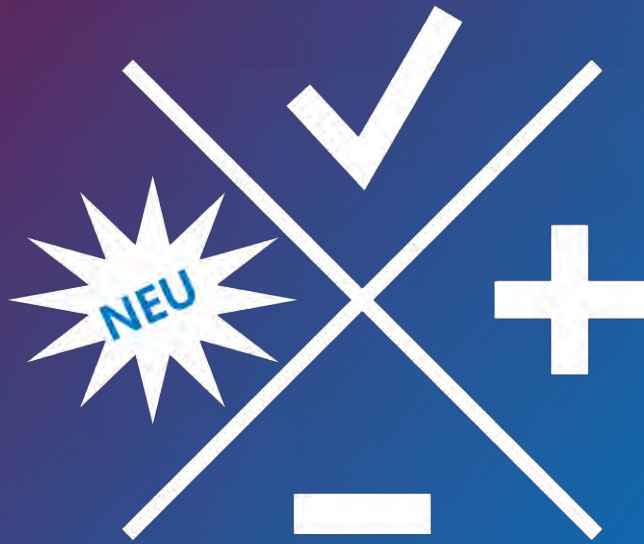
Nutzungen- erste Prinzipien



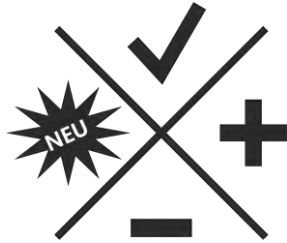
- Kulturnutzungen am Osthafen sichern und stärken
- Suche nach neuem Nutzungsmix entlang Brebacher Landstraße
- Monofunktionalität vermeiden, Flexibilität und Entwicklungsmöglichkeiten für Kleingewerbe erhalten
- Nachverdichtung und Anstreben einer urbanen Nutzungsmischung im Bereich Römerstadt



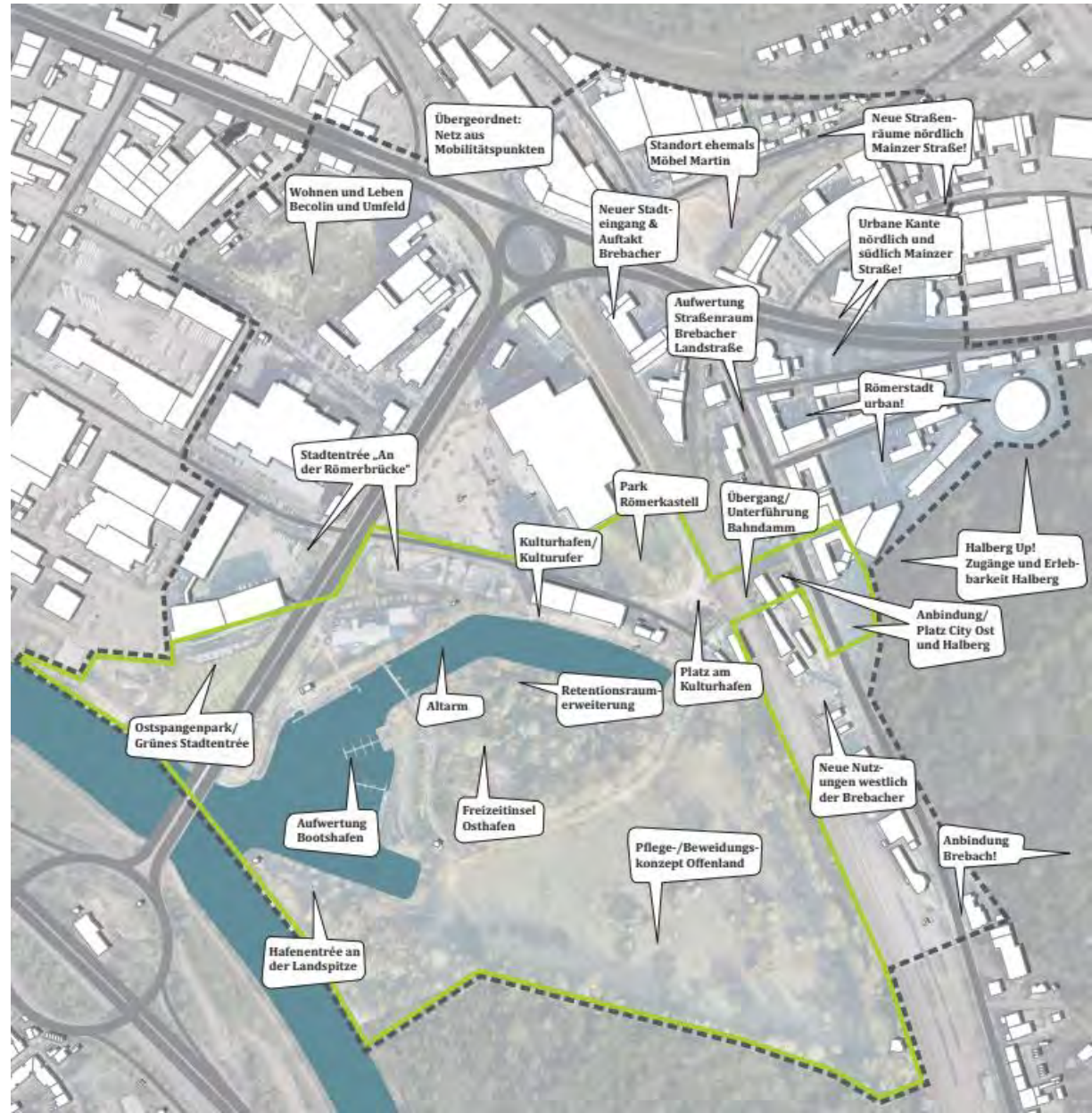
Handlungsansätze & Teilbereiche



Handlungsansätze

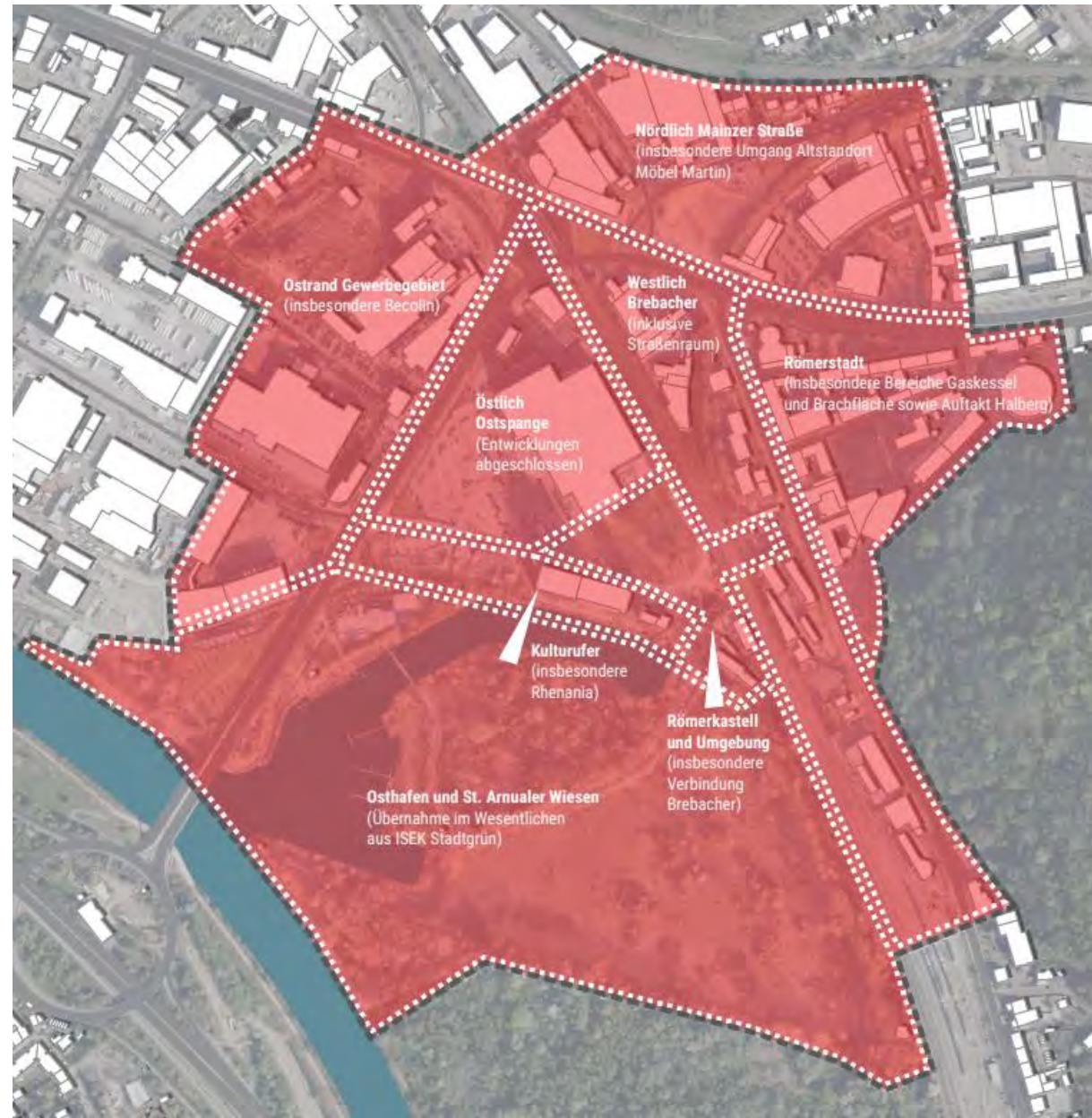


- Zusammengenommen aktuell 24 Ansätze, die zu Entwicklungszielen und Maßnahmen weiterentwickelt werden können
- Übernahme zahlreicher, bereits bestehender Ansätze/ Maßnahmen aus dem ISEK „Zukunft Stadtgrün“



Acht Teilbereiche

- Teilbereiche mit jew. eigenen Rahmenbedingungen, Bau- und Nutzungsstrukturen, Herausforderungen
- unterschiedliche Herangehensweisen und Tiefe der Diskussion notwendig
- im Folgenden: Kurzvorstellung jeweils eines Teilbereichs und direkt anschließendes Feedback und Diskussion



Diskussion & Feedback

Teilbereich 01 - Ausgangslage



Teilbereich 01 – Ihr Feedback zählt!



Östlich
Ostspange
(Entwicklungen
abgeschlossen)

Teilbereich 02 - Ausgangslage



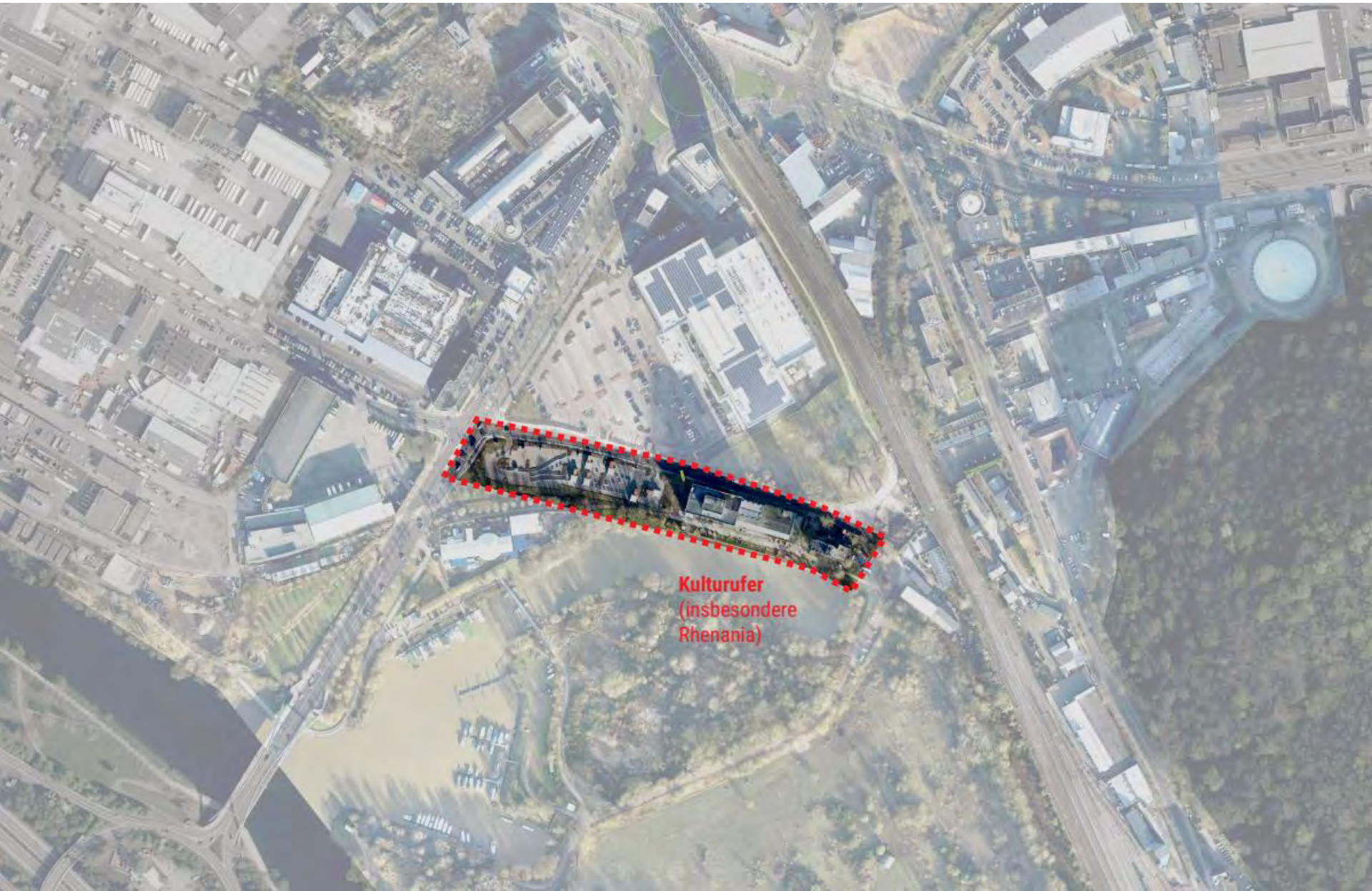
Kulturufer
(insbesondere
Rheinana)



Teilbereich 02 – Planungen/Ideen



Teilbereich 02 – Ihr Feedback zählt!



Kulturufer
(insbesondere
Rhenania)

Teilbereich 03 - Ausgangslage



Osthafen und St. Arnualer Wiesen
(Übernahme im Wesentlichen
aus ISEK Stadtgrün)

Teilbereich 03 – Ihr Feedback zählt!



Osthafen und St. Arnualer Wiesen
(Übernahme im Wesentlichen
aus ISEK Stadtgrün)

Teilbereich 04 - Ausgangslage



Teilbereich 04 – Planungen/Ideen



Teilbereich 04 – Ihr Feedback zählt!

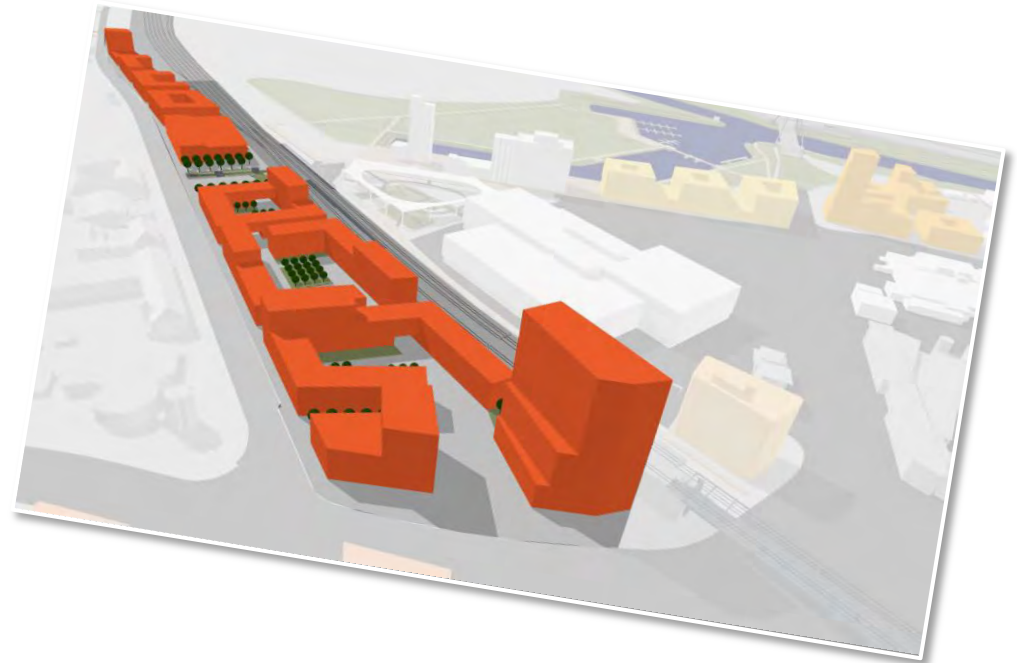


Römerkastell
und Umgebung
(insbesondere
Verbindung
Brebacher)

Teilbereich 05 - Ausgangslage



Teilbereich 05 – Planungen/Ideen



+ geplante private Bauvorhaben;
Bebauungsplan in Aufstellung;
zahlreiche Interessen bezüglich Neu-
entwicklung wurden geäußert

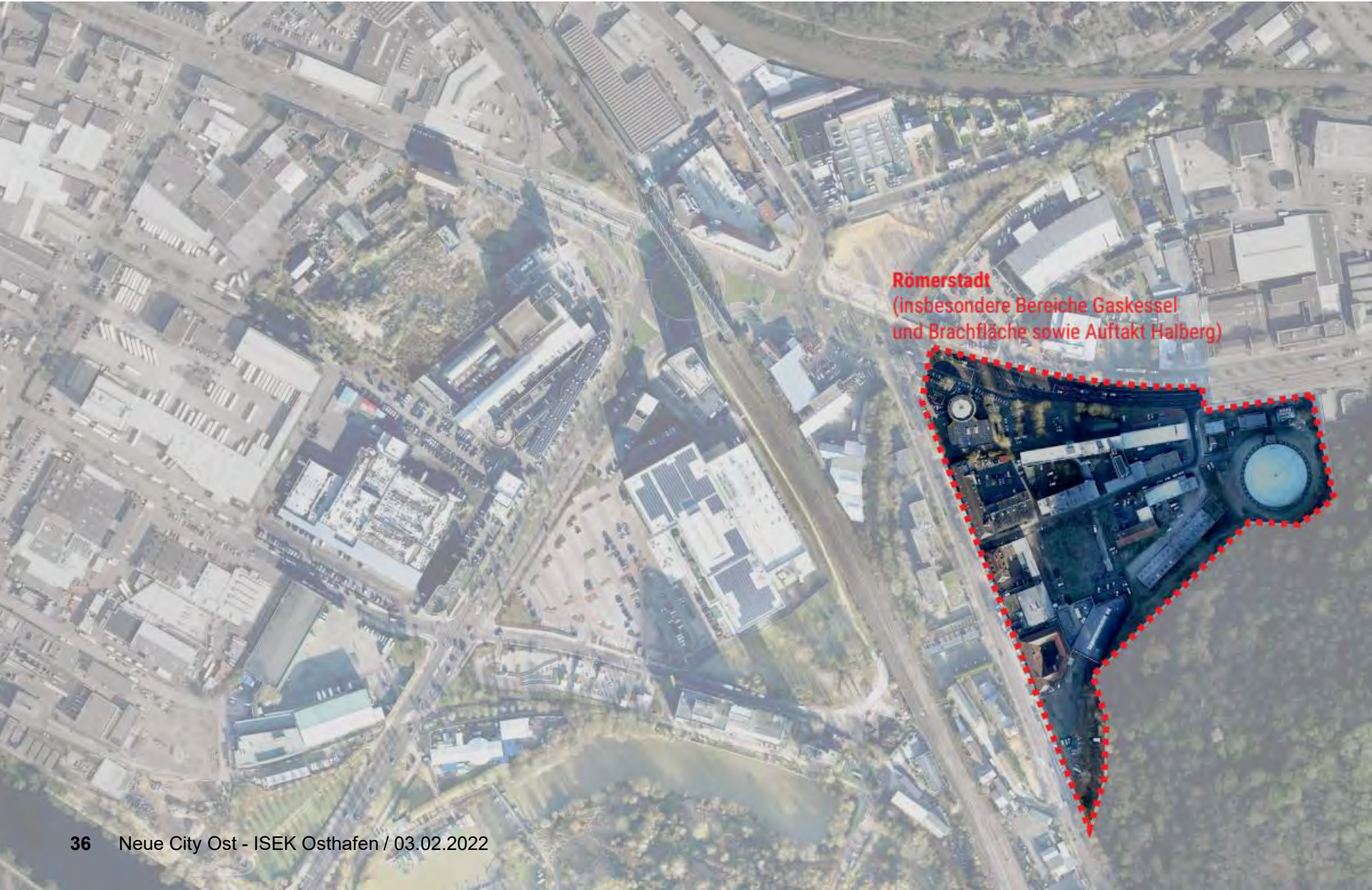
Teilbereich 05 – Ihr Feedback zählt!



Teilbereich 06 - Ausgangslage



Teilbereich 06 – Ihr Feedback zählt!



Römerstadt
(insbesondere Bereiche Gaskessel
und Brachfläche sowie Auftakt Halberg)

Teilbereich 07 - Ausgangslage



+ geplante private Bauvorhaben;
laufendes Bebauungsplanverfahren;
geplante öffentliche Infrastruktur-
vorhaben

Teilbereich 07 – Ihr Feedback zählt!



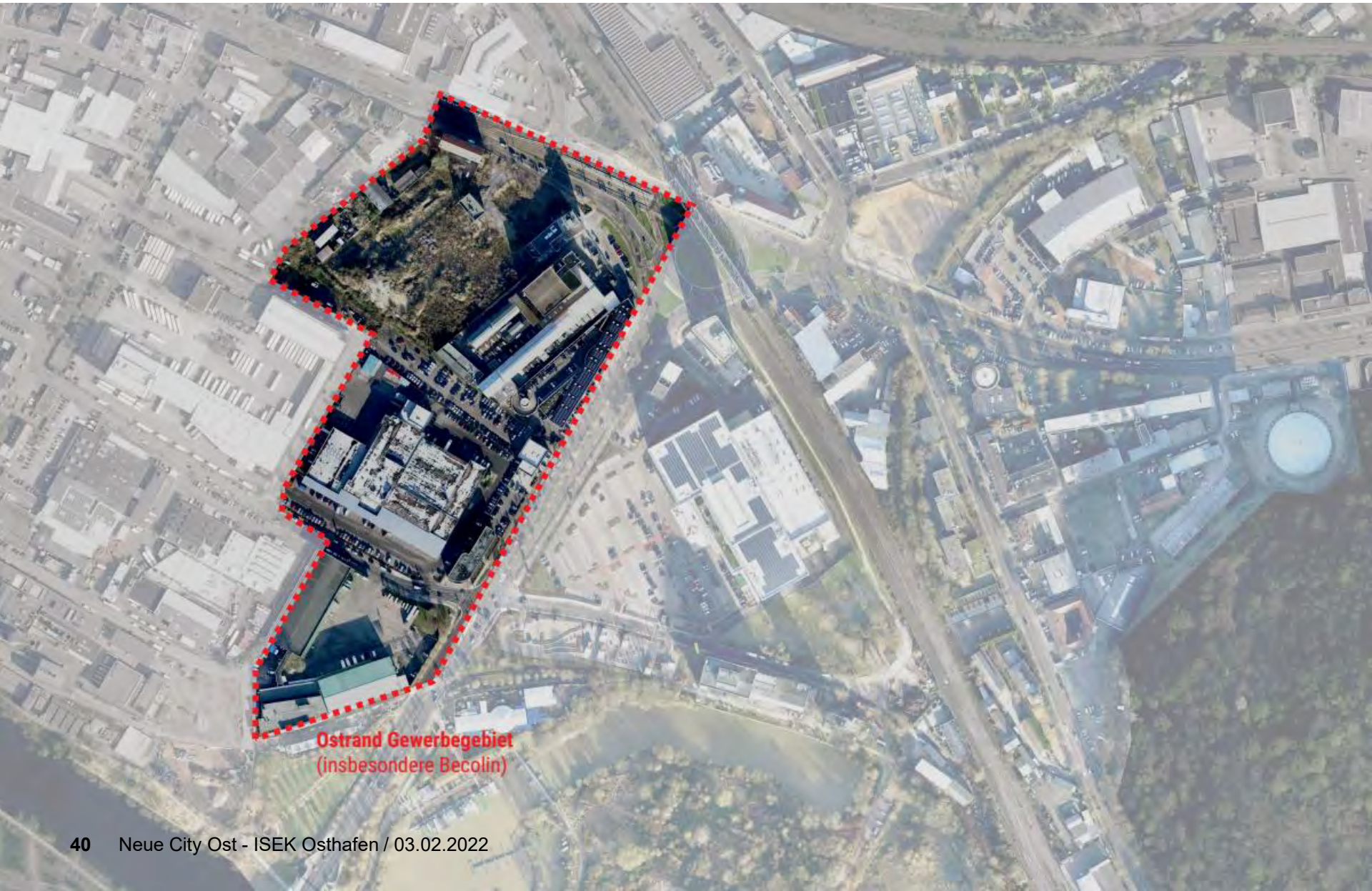
Nördlich Mainzer Straße
(insbesondere Umgang Allstandort
Möbel Martin)

Teilbereich 08 - Ausgangslage



+ geplante private Bauvorhaben;
laufendes Bebauungsplanverfahren

Teilbereich 08 – Ihr Feedback zählt!



Ostrand Gewerbegebiet
(insbesondere Becolin)

Einordnung, Ausblick & Verabschiedung

Wie geht es weiter?

bis Ende Februar 2022

- Sammlung weiteres Feedback über die Projekthomepage www.saarbruecken.de/osthafen

Februar – März 2022

- Gespräche Akteure mit Entwicklungsinteresse, ggf. in Gruppen

bis Sommer 2022

- Aufbereitung der gesammelten Erkenntnisse, Erstellung ISEK
- fortlaufende Abstimmung mit den Auftraggebern

Sommer 2022

- öffentliche Informationsveranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse
- Finalisierung und Endabstimmung des ISEK

Herbst 2022

- Beschluss des ISEK durch den Stadtrat

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ihr Ansprechpartner:

Markus Schneider
Städtebauförderung und Stadtgestaltung
Stadtplanungsamt Saarbrücken
Bahnhofstraße 31
66111 Saarbrücken
Mail: markus.schneider@saarbruecken.de
Tel.: 0681 905-4038